

Der Richter und sein Henker

Beitrag von „Geo“ vom 2. Oktober 2004 18:55

Hallo!

Ich habe eine leistungsstarke achte Klasse, in der eine Referendarin eine Unterrichtsreihe halten wird. Nun sind wir dabei, eine Lektüre auszusuchen und ich stehe nun vor der Frage, ob der Richter und sein Henker nicht noch zu schwer für eine achte Klasse ist. Hab das Buch selbst noch nicht besprochen im Unterricht und will der Referendarin nun auch keinen falschen Tipp geben. Würde mich über Erfahrungsberichte und Meinungen von euch freuen.

Gruß Geo 😊😊

Beitrag von „Tina34“ vom 3. Oktober 2004 16:42

Hallo,

ganz ehrlich? Ich habe das Buch in der achten oder neunten Klasse gelesen und, obwohl ich Klassenlektüren eigentlich sehr gemocht habe, fand ich das Buch tödlich langweilig und habe es auch nie mehr gelesen.

Mag teilweise am Unterricht gelegen haben, aber es kam in unserer Klasse damals überhaupt nicht an.

LG
Tina

Beitrag von „wolkenstein“ vom 3. Oktober 2004 16:52

Ich bin auch der Meinung, ich hätt's später gelesen und trotzdem mit den Betrachtungen zu Alter, Tod und Machtlosigkeit vor dem Schicksal herzlich wenig anfangen können. Wenn's ein Krimi sein soll, vielleicht eher das Parfum?

Kopfkratzend,
w.

Beitrag von „philosophus“ vom 3. Oktober 2004 17:01

Ich hab's auch in der 9. Klasse gelesen & fand's damals [!] eher langweilig. Später ist Dürrenmatt dann zu einem meiner Lieblingsautoren geworden. Vielleicht muß man da wirklich erstmal älter werden?

LG, ph.

Beitrag von „leppy“ vom 3. Oktober 2004 17:10

"Der Verdacht" von Dürrenmatt kam bei uns gut an, war aber glaube ich 10. oder 11. Klasse.

Gruß leppy

Beitrag von „Ratte“ vom 5. Oktober 2004 12:26

Kann mich erinnern, dass wir das Buch auch bei einem Referendar gelesen haben und dieser total enttäuscht von uns war, weil wir in den Interpretationen nicht einen Bruchteil von dem rausgeholt hatten, was er erwartet hatte. Halte ich für eher ungeeignet.

Beitrag von „Geo“ vom 5. Oktober 2004 17:41

Danke für eure Antworten, ich werde der Referendarin dann auch abraten, das Buch zu lesen. Ich denke auch, dass sich da doch besser geeignete Lektüren finden.

Guß Geo 😊

Beitrag von „snoopy64“ vom 6. Oktober 2004 14:12

Hallo,

ich bin zwar keine Deutschlehrerin, aber WENN ich eine wäre, dann würde ich mit den Schülern: "Jugend ohne Gott" von Ödön von Horvath lesen. Wenn`s dann doch einen Tacken zu schwer ist: Morton Rhue: Ich knall euch ab. Dazu gibt es im Netz auch tolles Material irgendwo als pdf ich find`s gleich

voila:

<http://www.hauptschule-borgentreich.de/aktuellethemen/ichknalleuchab/>

<http://www.ravensburger.de/themenspecials/03266/>

Gruß aus MS

Beitrag von „philosophus“ vom 6. Oktober 2004 16:36

Damit das hier nicht als Dürrenmatt-*bash*-Thread in Erinnerung bleibt: Mittlerweile - ich hatte mich ja etwas abfällig geäußert - finde ich den Mann gut und kann auch dem *Richter* einiges abgewinnen. Aber in der 8. hat man halt noch nicht so Dürrenmatts Probleme. 😄